



Sozialdemokratische
Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Lüdinghausen Ackerbürgerweg 59348 Lüdinghausen

An den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen und den
Vorsitzenden des Ausschusses für Bau und Verkehr

Borg 2

59348 Lüdinghausen

**Ratsfraktion
Lüdinghausen**
Ackerbürgerweg 4
59348 Lüdinghausen

fon (02591) 940922
.mobil 0174-1636208
<mailto:fraktion@spd-lh.de>

20. November 2006

Betrifft: Verbesserung der Situation im Wohngebiet Paterkamp

Antrag zur Sitzung des nächsten Ausschusses für Bau und Verkehr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die SPD-Fraktion beantragt, folgende Punkte auf die Tagesordnung der nächsten
Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr aufzunehmen:

- 1. Die Stadt setzt sich nachdrücklich dafür ein, dass unverzüglich eine sichere Zuwegung wie vorgesehen zum Verbrauchermarkt Lidl über die bisherige Sackgasse Paterkamp geschaffen wird. Der Zaun, der dieses Wohngebiet bisher vom Verbrauchermarkt abschneidet, wird schnellstmöglich entfernt.**

Begründung:

Diese Verbindung zum Verbrauchermarkt war geplant und wird von den Anwohnern des Wohngebietes gefordert. Es ist die kürzeste und sicherste Verbindung zum Verbrauchermarkt. Die bisher genutzten Verbindungen über den Steverseitenweg / Valve oder über die Selmer Straße bergen ein erheblich höheres Gefahrenpotential und belasten die Straßen unnötigerweise.

- 2. Für die direkte Radwegeverbindung am Steverseitenweg zur Querung Valve sind entsprechende Mittel in den Haushalt 2007 einzustellen.**

Bedründung:

Bereits heute wird die geplante Verbindung als Trampelpfad genutzt. Der Umweg über das private Gelände der Gärtnerei Kortmann kann entfallen. Der Steverseitenweg ist Teil des Radwegenetzes in Lüdinghausen. Die direkte Verbindung zur Querung an der Valve ist vorgesehen und entsprechende Mittel sind im Haushalt 2007 einzustellen.

- 3. In der Gabelung der Straße Paterkamp ist ein Spiegel aufzustellen.**

Begründung:

Nach der Einmündung in das Wohngebiet Paterkamp gabelt sich die Straße links- und rechtsseitig. Durch die hohe Heckenstruktur ist der von rechts kommende Verkehr nicht zu erkennen. Zur Verbesserung schlägt die SPD-Fraktion daher die Einrichtung eines Spiegels vor.

- 4. Die Situation an der Bushaltestelle stadtauswärts an der Selmer Straße ist zu entschärfen. Die SPD-Fraktion beantragt, den Trampelpfad zu befestigen und die gesamte Situation zu verbessern.**

Begründung:

Die Situation an der Bushaltestelle stadtauswärts ist seit Jahren unbefriedigend. Aus dem Wohngebiet wird diese Haltestelle über einen unbefestigten Trampelpfad erreicht. Auch die Situation an der Haltestelle besonders in den dunklen Monaten ist unbefriedigend. Hier ist zwingend Abhilfe zu schaffen. Daher beantragen wir, die Situation dort nachhaltig zu verbessern und ggf. erforderliche Mittel in den Haushalt 2007 einzustellen.

- 5. Eine Radwegeverbindung Selmer Straße bis zur Einmündung Paterkamp stadtauswärts ist zwingend erforderlich.**

Begründung:

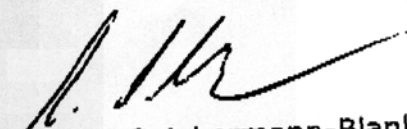
Der jetzige Zustand auf der Selmer Straße ist für Radfahrer und Fußgänger problematisch anzusehen. Als Verbindung zu McDonalds und Lidl wird der unbefestigte Seitenstreifen genutzt. (siehe auch Punkt 4).
• Hier muss zusammen mit allen Beteiligten (Kreis/LSBA) schnellstmöglich die Planung voran getrieben werden.

- 6. Die Mittel für den Ausbau Paterkamp Südwest sind in den Haushalt 2007 einzustellen.**

Begründung:

Der Endausbau des Baugebietes Paterkamp Süd-West ist in Anliegergesprächen für das Jahr 2007 zugesagt worden. Dementsprechend sind die Mittel einzustellen. Der Endausbau sollte 2007 abgeschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Spiekermann-Blankertz
Fraktionsvorsitzender